

Anwendungs- / Verarbeitungshinweis

Betriebsanweisung Scheibenkleber Top

Artikelnummer:

48070, 48071, 48072, 48073

Sprachen:

de

Nummer:
Datum:
Bearbeiter:
Verantwortlich:
Arbeitsbereich:
Arbeitsplatz/Tätigkeit:

BETRIEBSANWEISUNG

gem. § 14 GefStoffV

Betrieb:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Reizende, Sensibilisierende, Umweltgefährliche Produkte

Kann Portlandzement, Diethylmethylbenzoldiamin
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
Methylendiphenyldiisocyanat, Calciumoxid,
o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat enthalten.

Form: Flüssig / pastös

Farbe: Verschieden

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Diese Betriebsanweisung gilt für die folgenden Produkte:

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Es können auftreten:
Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Die Produkte können Isocyanate enthalten. Für diese Produkte gilt:
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Gefahren für Mensch und Umwelt:

Einatmen oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege, Augen und die Haut reizen. Direkter Kontakt kann Verätzungen verursachen, d.h. Hautgewebe und Schleimhäute zerstören. Das Produkt kann zu Allergien führen. Vorübergehende Beschwerden wie Schwindel, Kopfschmerzen und Konzentrationsstörungen sind möglich. Personen mit Allergieproblemen sollten keinen Kontakt mit diesem Stoff haben.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei der Anwendung der Produkte für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nach Produktentnahme darauf achten, daß an der Außenverpackung keine Produktreste anhaften. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.
Schutzbrille dichtschießend mit Seitenteilen verwenden.



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach DIN EN 374) aus geeignetem Material wie z.B. Gummi, PVC, Neopren, Latex, oder Butylkautschuk tragen. Vor dem Arbeitsbeginn und nach Pausen Hautschutzsalbe auftragen. Langärmelige Arbeitsschutzkleidung verwenden. Produkte sofort (keinesfalls eintrocknen lassen) mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen.



Bei Auftreten von Dämpfen oder unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzmaske benutzen. Angaben zu der geeigneten Schutzausrüstung finden Sie unter Punkt 8 im Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Produktes.



Für gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes sorgen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen. Das Essen, Trinken, Rauchen, sowie die Aufbewahrung von Lebensmitteln im Arbeitsraum ist verboten.
Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genußmittel aufnehmen.



Straßen- und Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Beschränkungen für Beschäftigte:

Der Umgang mit Gefahrstoffen ist für Jugendliche nur erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist. Dabei müssen die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sein und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Hautkontakt und Inhalation des Stoffes vermeiden. Bei Brand oder starkem Erwärmen ist die Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen sowie giftigen Zersetzungsprodukten möglich. Chemikalienbeständige Schutzkleidung verwenden. Verschmutzte Kleidung sofort wechseln und erst nach deren Reinigung wieder benutzen.



Bei Bränden den Brandbereich nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät (Isoliergerät) betreten. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Zuständiger Arzt oder Klinik:

Fluchtweg:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE



Benetzte Kleidung sofort entfernen.

Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abspülen.

Bei Augenkontakt ausgiebig (10 Min.) mit fließendem Wasser das Auge ausspülen, anschl. Augenarzt aufsuchen.

Bei Einatmen der Dämpfe Frischluft zuführen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich Arzt aufsuchen.

Notruf:

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfälle nicht vermischen. Nicht in Mülltonne oder Bauschutt werfen. Verpackungen nach Gebrauch vollständig entleeren.